

VERHANDLUNGEN
DER
GESELLSCHAFT FÜR ERDKUNDE
ZU BERLIN.

1888.

No. 8.

Alle die Gesellschaft betreffenden Mitteilungen und Zusendungen sind unter Hinweglassung jeder persönlichen Adresse zu richten an den »Vorstand der Gesellschaft für Erdkunde«, Berlin, W. Friedrichstraße 191.

Vorgänge bei der Gesellschaft.

Sitzung vom 6. Oktober 1888.

Vorsitzender: Freiherr von Richthofen.

Da der siebente internationale Kongress der Amerikanisten vom 2. bis 5. Oktober in Berlin getagt hatte, waren die noch anwesenden fremden Mitglieder desselben vom Vorstand eingeladen worden, an der Sitzung der Gesellschaft für Erdkunde teilzunehmen.

Es waren als Gäste anwesend: Herr Sylv. Baxter aus Boston, Herr Professor Ferd. Borsari aus Neapel, Herr Professor Bovallius aus Upsala, Herr Professor Guido Cora aus Turin, Herr Professor Dalla-Vedova, Generalsekretär der geographischen Gesellschaft in Rom, Herr Professor Gerland aus Straßburg, Herr Dr. Vinc. Grossi aus Florenz, Herr Dr. Franz Heger aus Wien, Herr Dr. von Ihering aus Rio Grande do Sul, Herr Kammerherr d'Irgens Bergh aus Kopenhagen, Herr Professor E. S. Morse aus Salem, Massachusetts, Herr Ladisl. Netto, Museumsdirektor in Rio Janeiro, Herr Dr. Schmeltz aus Leyden, Herr Professor Waldemar Schmidt aus Kopenhagen, Herr Senator Karl Schurz aus New-York, Herr Dr. Serrurier, Direktor des ethnographischen Museums in Leyden, und Herr J. O. Trap aus Leyden. Der Vorsitzende begrüßte im Namen der Gesellschaft die genannten Herren, ebenso die von ihrer zweiten Expedition nach dem Quellgebiet des Schingú glücklich zurückgekehrten Herren Dr. Carl von den Steinen und Wilhelm von den Steinen.

Die Gesellschaft hat seit ihrer letzten Sitzung durch den Tod Herrn Dr. Baerwald verloren, welcher ihr seit 1885 als Mitglied angehörte.